

# ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGEN DER POLIZEIGESetze IN DEN EINZELNEN BUNDESLÄNDERN

Stand 11. November 2019

Bundesland	(Ausgew.) problematische Änderungen	Verfahrensstand
Gesetzesänderung verabschiedet		
<b>Baden-Württemberg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung der Aufenthaltsvorgaben, Kontaktverbot (<a href="#">§ 27b</a>), elektronische Fußfessel (<a href="#">§ 27c</a>)</li> <li>▪ Einführung präventiver Quellen-TKÜ (<a href="#">§ 23b</a>)</li> <li>▪ Videoüberwachung im öffentl. Raum mit intelligenter Überwachungssoftware (<a href="#">§ 21</a>)</li> <li>▪ Neue Bewaffnung: Handgranaten, andere Explosivmittel (<a href="#">§ 54a</a>)</li> </ul>	<p>Änderungsgesetz am 28.11.2017 im Landtag verabschiedet.</p> <p><a href="#">Gesetzblatt</a> BaWü - 2017, Nr. 24, S. 624</p> <p>Die Gesellschaft für Freiheitsrechte hat am 7. Dezember 2018 beim Bundesverfassungsgericht Verfassungsbeschwerde gegen das Polizeigesetz Baden-Württemberg eingereicht.</p> <p>CDU will weitere Verschärfung, Entwurf noch nicht bekannt, aber Zusammenfassung beabsichtigter Verschärfungen <a href="#">hier</a> (u.a. Online-Durchsuchung)</p>
<b>Bayern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben, Kontaktverbot, Meldeanordnung (<a href="#">Art. 16</a>), elektronische Fußfessel (<a href="#">Art. 34</a>)</li> <li>▪ Ausweitung Polizeigewahrsam (<a href="#">Art. 17</a>)</li> <li>▪ Einführung präventive Quellen-TKÜ (<a href="#">Art. 42</a>) und Onlinedurchsuchung (<a href="#">Art. 45</a>)</li> <li>▪ Ausweitung Videoüberwachung im öffentl. Raum (<a href="#">Art. 33</a>)</li> <li>▪ Einführung Bodycams (<a href="#">Art. 33 Abs. 4</a>)</li> <li>▪ Einführung „suchende DNA“ (<a href="#">Art. 32</a>)</li> </ul>	<p>Erste Runde Novellierung und Verschärfung bereits am 01.08.2017</p> <p>Zweites Änderungsgesetz am 18.05.2018 im Landtag verabschiedet.</p> <p><a href="#">GVBl.</a> 9/2018, S. 301-340.</p> <p>Die Gesellschaft für Freiheitsrechte hat am 6. Oktober 2018 beim Bundesverfassungsgericht Verfassungsbeschwerde</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung Sicherstellen von Eigentum und Postsicherung zur präventiven Gefahrenabwehr (<a href="#">Art. 35</a>)</li> <li>▪ Einführung Drohnen (<a href="#">Art. 47</a>)</li> <li>▪ Neue Bewaffnung: Handgranaten (<a href="#">Art. 86</a>), Taser</li> <li>▪ Neue Regelung zur Rasterfahndung (<a href="#">Art. 46</a>)</li> </ul>	<p>gegen das Bayerische Polizeiaufgabengesetz eingereicht. FDP, Linke und Grüne haben am 06.09.2018 gemeinsam einen Antrag auf abstrakte Normenkontrolle beim BVerfG gestellt; Grüne, SPD und FDP haben auch in Bayern bereits eine Verfassungsklage eingereicht</p>
<b>Brandenburg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung Anhalte- und Sichtkontrollen (<a href="#">§28b</a>)</li> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben (<a href="#">§28 c</a> Abs. 1), Kontaktverbote (§ 28 c Abs. 2), Meldeanordnung (<a href="#">§ 15 a</a>)</li> <li>▪ Ausweitung Polizeigewahrsam (<a href="#">§ 28 d</a>)</li> <li>▪ Längere Speicherfristen für Videoüberwachung im öffentl. Raum (<a href="#">§ 31</a> Abs. 2)</li> <li>▪ Einführung Bodycams (<a href="#">§ 31 a</a> Abs. 2)</li> <li>▪ Ausweitung Schleierfahndung (<a href="#">§ 12</a> Abs. 1 Nr. 6)</li> <li>▪ Neue Bewaffnung: Explosivmittel (<a href="#">§ 69</a> Abs. 2)</li> </ul>	<p><a href="#">Änderungsgesetz</a> am 13.03.2019 im LT verabschiedet.</p>
<b>Hessen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben, Kontaktverbot, Meldeauflagen, elektronische Fußfessel (<a href="#">§§ 30a ff.</a>)</li> <li>▪ Einführung Quellen-TKÜ (<a href="#">§§ 15a f.</a>), Onlinedurchsuchung (<a href="#">§ 15c</a>)</li> <li>▪ Ausweitung Datenerhebung durch Observation und Einsatz technischer Mittel (<a href="#">§ 15</a>)</li> <li>▪ Ausweitung des Einsatzes verdeckter Ermittler (<a href="#">§ 16</a>)</li> <li>▪ Einführung automatisierte Anwendung zur Datenanalyse (<a href="#">§ 25a</a>)</li> </ul>	<p>Änderungsgesetz am 25.06.2018 im Landtag verabschiedet.</p> <p><a href="#">GVBl.</a> 13/2018, S. 319 ff.</p>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben (<a href="#">§ 67b</a>), elektronische Fußfessel (<a href="#">§ 67a</a>)</li> <li>▪ Einführung Bodycams (<a href="#">§ 32a</a>)</li> <li>▪ <i>Siehe auch noch unten für weitere geplante Verschärfungen!</i></li> </ul>	<p>Änderungsgesetz am 22.03.2018 im Landtag verabschiedet.</p> <p><a href="#">GVObL.</a> M-V 6/2018, S. 114.</p>



<b>Niedersachsen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung/Ausweitung Aufenthaltsvorgaben und Kontaktverbote (<a href="#">§ 17b</a>), elektronische Fußfessel (<a href="#">§ 17c</a>), Meldeanordnung (<a href="#">§ 16a</a>)</li> <li>▪ Ausweitung Polizeigewahrsam, Präventivgewahrsam bis zu 35 Tage (<a href="#">§ 18</a> Abs. 1 Nr. 2 und <a href="#">§ 21</a> S. 2)</li> <li>▪ Einführung präventive Quellen-TKÜ (<a href="#">§ 33a</a>), Onlinedurchsuchung (<a href="#">§ 33d</a>)</li> <li>▪ Ausweitung der Videoüberwachung im öffentl. Raum (<a href="#">§ 32</a>)</li> <li>▪ Einführung Bodycams (<a href="#">§ 32</a> Abs. 4)</li> </ul>	<p>Gesetz im Mai 2019 verabschiedet</p> <p>Zuletzt im Oktober Anpassung an Rspr. des BVerfG zu Kennzeichenerfassung</p> <p>Grüne und FDP haben Normenkontrolle vor BVerfG zumindest im Mai <a href="#">angekündigt</a></p>
<b>NRW</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben, Kontaktverbote (<a href="#">§ 34b</a>), elektronische Fußfessel (<a href="#">§ 34c</a>)</li> <li>▪ Ausweitung des Polizeigewahrsams (<a href="#">§ 38</a>)</li> <li>▪ Einführung präventiver Quellen-TKÜ (Berufsheimnisträger wie Geistliche, Ärzte oder Anwälte ausgenommen; <a href="#">§ 20c</a>)</li> <li>▪ Ausweitung der Videoüberwachung im öffentl. Raum (<a href="#">§ 15a</a>)</li> <li>▪ Einführung Anhalte- und Sichtkontrollen (strategische Fahndung; <a href="#">§ 12a</a>)</li> <li>▪ Neue Bewaffnung: Taser</li> </ul>	<p>Änderungsgesetz am 10.04.2018 vom Kabinett verabschiedet.</p> <p>Erste Expertenanhörung unter Beteiligung von Amnesty International fand am 07.06.2018 im LT statt. Zweite Expertenanhörung fand am 13.11.2018 im LT statt.</p> <p>Änderungsgesetze am 13. bzw. 18.12.2018 im LT verabschiedet. <a href="#">GV.NRW 2018, S. 683</a> u. <a href="#">GV.NRW 2018, S. 741</a></p> <p><a href="#">Verfassungsbeschwerde von Digital Courage</a> beim BVerfG eingereicht gegen TKÜ</p>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung Bodycams (<a href="#">§ 27a</a>)</li> <li>▪ Ermächtigung Bestandsdatenauskunft (<a href="#">§ 31f</a>)</li> <li>▪ Ausweitung verdeckte Datenerhebung (Observation, verdeckte Ermittler, Vertrauenspersonen, etc.; <a href="#">§ 28</a>)</li> <li>▪ Verschärfung der Regelungen zur Quellen-TKÜ (<a href="#">§§ 31.f.</a>) und Online-Durchsuchung (<a href="#">§ 31c</a>)</li> <li>▪ Einführung anlassbezogene Kennzeichenerfassung (<a href="#">§ 27b</a>)</li> </ul>	<p>Änderungsgesetz am 30.06.2017 im Landtag verabschiedet.</p>

<b>Sachsen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben, Kontaktverbote (§ 21), elektronische Fußfessel (§ 61), Meldeanordnung (§ 20)</li> <li>▪ Einführung präventive TKÜ (§ 66)</li> <li>▪ Einführung Videoüberwachung im polizeilichen Gewahrsam (§ 25);</li> <li>▪ Ausweitung der Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen (§ 57);</li> <li>▪ Ausschreibung einer Person zur polizeilichen Beobachtung und Kontrolle (§ 60)</li> <li>▪ Identitätsfeststellung in eingerichteten Kontrollbereichen (§ 15 Abs. 1 Nr. 6)</li> <li>▪ Bildaufzeichnungen des Verkehrs zur Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität (§ 59);</li> <li>▪ Neue Bewaffnung (§ 40): Maschinenpistolen, für Spezialeinheiten auch Maschinengewehre und Handgranaten</li> </ul>	<p>Am 10.04.2019 verabschiedet, tritt am 01.01.2020 in Kraft</p> <p>Normenkontrollverfahren beim Sächsischen Verfassungsgerichtshof <a href="#">anhängig</a>, betreut von Mathias Bäcker</p>
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung Aufenthaltsvorgaben, Kontaktverbote (§ 36a), elektronische Fußfessel (§ 36c), Meldeanordnung (§ 35a)</li> <li>▪ Einführung TKÜ (zur Überwachung der Kontrollmaßnahmen; § 36b)</li> </ul>	<p>Änderungsgesetz am 18.10.2018 im Landtag verabschiedet.</p>



## Laufende Gesetzgebungsverfahren

<b>Hamburg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung elektronischer Fußfessel (§ 30)</li> <li>▪ Einführung automatisierte Anwendung zur Datenanalyse (§ 49)</li> <li>▪ <i>Quellen-TKÜ (§ 24) in HH nicht neu</i></li> </ul>	Der <a href="#">Gesetzesentwurf</a> vom 30.7.2019 steht offenbar kurz vor der Verabschiedung
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Online-Durchsuchung (§ 33c)</li> <li>▪ Quellen-TKÜ (§ 33d Abs. 3)</li> <li>▪ (verdeckter) Drohneinsatz (§ 34)</li> </ul>	Neuer <a href="#">Gesetzesentwurf</a> vom 05.06.2019
<b>Schleswig-Holstein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überwachung und Störung der Telekommunikation (§§ 185a, 185b LVwG), allerdings wohl keine Quellen-TKÜ/Online-Durchsuchung</li> <li>▪ Verdeckter Einsatz von GPS-Ortung (§ 185 I Nr. 2)</li> <li>▪ Meldeauflage, Aufenthaltsgebot (§ 201)</li> <li>▪ Elektronische Fußfessel (§ 201b)</li> <li>▪ Bodycam/-aufnahmegeräte (§ 184a)</li> <li>▪ Einsatz von Sprengmitteln auch gegen Personen zugelassen und Taser als neue Bewaffnung (§ 251 Abs. 3, 4)</li> <li>▪ Schusswaffeneinsatz nun auch gegen unter 14-Jährige zugelassen (§ 257)</li> <li>▪ Neue Befugnisse zur Identitätsfeststellung zur Bekämpfung grenzüberschreitender Kriminalität auf wichtigen Verkehrswegen (§ 181 Abs. 1 S. 1 Nr. 5)</li> </ul>	Die Landesregierung hat am 7.11.2019 einen <a href="#">Entwurf</a> vom 5.11.2019 vorgestellt



## Gesetzesänderung geplant

<b>Berlin</b>	Keine Details bekannt.	In Arbeit, <a href="#">Streit in LReg</a>
<b>Bremen</b>	Keine Details bekannt.	Novellierung liegt auf Eis; Grüne lehnten Referentenentwurf im Kabinett im April 2018 ab; Von der CDU eingebrachter GE <a href="#">scheiterte</a> am 30.08.2018 in der Bremer Bürgerschaft.
<b>Saarland</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausweitung elektronische Fußfessel</li> <li>▪ Ausweitung Videoüberwachung im öffentlichen Raum</li> <li>▪ Einführung Bodycams</li> <li>▪ Einführung präventive Quellen-TKÜ</li> <li>▪ Einführung automatische Kennzeichenerfassung</li> </ul>	Verschärfungen im <a href="#">Koalitionsvertrag</a> (S. 100, 101) angekündigt.

## Keine Gesetzesänderung geplant

<b>Thüringen</b>	Es soll lediglich eine Anpassung an EU-Datenschutzrichtlinie und das BKA-Urteil geben.	-
------------------	--	---

